



19.10.2020 11:34 CEST

Buntes Treiben an Trafostation in Aidhausen

Bayernwerk schafft neuen Blickfang

Aidhausen. Das Gemeinschaftsprojekt "Kunst am Trafo" wurde nun fertiggestellt und von Dieter Möhring, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen, und Günter Jira, Kommunalmanagement des Bayernwerks, der Öffentlichkeit präsentiert. Die Spraykünstler von ART-EFX aus Potsdam haben im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) aus der Bayernwerk-Trafostation in der Schweinfurter Straße in unmittelbarer Nähe des Kindergartens und der Schule ein Kunstwerk geschaffen. An der Trafostation sind nun die Vier Jahreszeiten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter - mit liebevoll gestalteten Details zu sehen. Die Künstler wurden bei ihrer Arbeit von Kindergartenkindern, Erziehern sowie von Schülern und Lehrern der

Grundschule unterstützt.

Günter Jira betonte, dass die Aktion „Kunst am Trafo“ ein Gemeinschaftsprojekt sei, das stellvertretend für die partnerschaftliche Zusammenarbeit des Bayernwerks mit den Kommunen ihres Netzgebietes steht. Finanziert hat das Kunstwerk das Bayernwerk. Die Trafostation ist eine von insgesamt einem Dutzend technischen Anlagen, die Künstler von ART-EFX im Auftrag des Bayernwerks bayernweit gestalten. Sie sind bundesweit für ihre aufmerksamkeitsstarken Motive mit lokalem Bezug bekannt. Entwickelt werden die Bilder in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Bayernwerk. „Gerne haben wir es in diesem Fall den Kindergarten-Kindern und Schülern überlassen bei der Motivauswahl und -gestaltung maßgeblich mitzuwirken. Als klarer Favorit wurden die „Vier Jahreszeiten“ gewünscht“, so Erster Bürgermeister Dieter Möhring bei der offiziellen Präsentation.

Technik schön sichtbar machen

Die Gemeinde Aidhausen und das Bayernwerk freuen sich gleichermaßen über das neue Kunstobjekt. Mit der Aktion „Kunst am Trafo“ will der größte regionale Netzbetreiber im Freistaat Bayern nicht nur zur Verschönerung der Kommune beitragen, sondern auch die Infrastruktur für wesentliche Elemente der Daseinsvorsorge mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Durch die Kunst wird sichtbar, was es dafür an Technik braucht. „Das Bayernwerk ist primär für eine sichere Energieversorgung der Region verantwortlich; dafür gibt es hinter den Kulissen viel zu tun. Die hohe Versorgungsqualität kommt nicht von ungefähr“, so Günter Jira. Das Unternehmen sei aber auch tief mit dem Land und seinen Leuten verbunden. Die vielen positiven Rückmeldungen auf die Verschönerungsaktion bestätigen das Bayernwerk in seinem Tun.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600

Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827